

Für große Proteste sorgt derzeit ein Ansuchen der Firma Karner auf Errichtung einer Erdaushubdeponie in Weidlingbach.

Es geht um eine 3,14 ha große Fläche, die für rund 20 Jahre als neue Erdaushublagerung genutzt werden soll. Die Fläche würde immer in Abschnitten zur Lagerung genutzt werden und auch in Abschnitten anschließend wieder aufgeforstet.

Örtlich soll die Lagerung stadtauswärts Richtung Sievering, nach der Abzweigung Richtung Weidlingbach, sein.

Die Stadt hat das Projekt schon vor Jahren abgelehnt, das behördliche Verfahren des Landes NÖ ist aber nun in der Endphase der Prüfung.

Der gesamte Gemeinderat lehnt die Erdlagerung ab und hat dies auch schriftlich dem Land mitgeteilt. Die Lagerung ist durch 9 Amtssachverständige des Landes geprüft worden.

Firma Karner arbeitet in ganz Klosterneuburg und lagert auch in Kritzendorf und Hadersfeld. Klar ist, dass jeder Hausbauer oder Käufer direkt oder indirekt auch einmal Aushub produziert hat und dieser irgendwo gelagert werden muss.

Ungeklärt ist, ob die Belastung der zusätzlichen LKW-Fahrten durch die Engstelle in Weidling und der Start des Kanalbaus in Hinterweidling und Weidlingbach dabei ein Thema waren. Ob mehr Fahrten der Firma Karner durch Weidlingbach (Steinrieglstrasse) stattfinden, geht auch nicht hervor.

Weitere Infos folgen.

OV Ursula Kohut